



KLOSTER NEUSTIFT
ABBAZIA DI NOVACELLA

LEHRGANG

**Ganzheitliche:
Entspannungstrainer:in**



**BIL
DUNGS
HAUS**

11. Oktober 2024 – 11. Oktober 2025

Ganzheitliche:r Entspannungstrainer:in

Hintergrund

Wie ein roter Faden durchzieht Stress unser schnelllebiges, hochdigitalisiertes, leistungsorientiertes und sich rasant veränderndes Gesellschaftssystem. Permanenter Stress und seine Auswirkungen auf körperlicher wie psychischer Ebene sind allgegenwärtig. Im Jahr 2002 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Faktor Stress zu einer der größten Gefahren des 21. Jahrhunderts erklärt, mitverantwortlich für rund 70 % aller Krankheiten. Ausdruck und Leiden unserer Leistungsgesellschaft und immer noch unterschätzt?

Unabhängig von Beruf, Position oder sozialer Stellung sind immer mehr Menschen von Burnout betroffen. Das Burnout-Syndrom ist eine ernstzunehmende psychische Erkrankung mit komplexen Ursachen und Symptomen - kein individuelles Problem, sondern ein vielschichtiges Phänomen und Spiegelbild der gesellschaftlichen Dynamik und der Arbeitskultur. Der New Yorker Psychotherapeut Herbert Freudenberger prägte den Begriff des Burnouts in den 70er Jahren, als er selbst an starken Erschöpfungssymptomen litt. Er beschrieb seinen Zustand als "ausgebrannt". Bis heute existiert keine allgemeingültige Definition des Burn-Out-Syndroms in der Medizin. Die Hilflosigkeit und Ohnmacht mit der Herausforderung des „Ausgebranntseins“ umzugehen ist hingegen allorts sichtbar. Ein konstruktiver und lösungsorientierter Ansatz im Umgang mit Stress, Überlastung und Burnout ist mit einer „immer schneller – immer mehr – immer besser Gesellschaft“ schwer vereinbar. Eine Kultur der Entspannung, um den "circulus vitiosus" von Stress - Anspannung – Erschöpfung - Stress - usw. zu durchbrechen, ist nach wie vor nur marginal vorhanden. Viele Menschen leben in einem Zustand von Dauerstress - mit entsprechenden Auswirkungen auf Körper und Psyche.

Die Auswirkungen des allgegenwärtigen „Stressvirus“ sind umfassend und greifen in alle Gesellschaftsschichten und Lebensbereiche ein:

- > Auf körperlicher Ebene wird durch die ständige vegetative Überreaktion der Nährboden für Krankheit gelegt.
- > Auf emotionaler Ebene führt Stress zu Aggression, Motivationslosigkeit, Verlust an Selbstvertrauen, Depression usw.
- > Auf sozialer Ebene kommt es zu zwischenmenschlichen Konflikten, Isolation und Vernachlässigung sozialer Verantwortung.

Im Arbeitsleben trägt Stress zu Leistungsabfall, Unfallgefahr und Verlust an Flexibilität und Spontaneität bei. Die notwendige Fähigkeit der Regulation und des Ausgleichs zwischen Anspannung und Entspannung, die entspannende Gelassenheit, die spielerische Art mit sich selbst und anderen umzugehen, bleiben dabei auf der Strecke.

Der Lehrgang „Ganzheitliche:r Entspannungstrainer:in“ bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf umfassende, tiefgreifende und praktische Art und Weise mit den Themen Stress und Entspannung auseinanderzusetzen, in die eigene Erlebniswelt zu integrieren und das Erlernte und Erfahrene an andere weiterzuvermitteln, ob im beruflichen oder privaten Kontext.

Aufbau

Der Lehrgang umfasst 27 Lehrgangstage bzw. 162 Stunden à 60 Minuten (=216 Weiterbildungsstunden à 45 Minuten). Der Unterricht erfolgt in Form von Wochenendmodulen vorwiegend am Freitag und Samstag an insgesamt 14 Modulen: 13 Module à 2 Tage und 1 Abschlusstag.

Kurszeiten: Fr. 14.00 – 21.00 Uhr, Sa. jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Beginn: Fr. 11.10.2024

Abschluss: Sa. 11.10.2025

Inhalte und Ziele

Im Lehrgang werden theoretische und praktische Grundlagen zum Thema Stress und Entspannung vermittelt. Dabei stehen u.a. Grundlagen der Psychologie und Psychosomatik, das Modell der Salutogenese und Stressmodelle sowie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Stress und Neurobiologie auf dem Programm sowie die praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Entspannung und Stressregulation durch Kennenlernen und Üben verschiedener Entspannungsmethoden und Körperwahrnehmungsübungen sowie das selbstständige Anleiten von Entspannungstechniken. Der Lehrgang vermittelt eine erfahrbare Kompetenz, um einerseits Entspannung mehr in das eigene Leben zu integrieren und andererseits erworbenes theoretisches und praktisches Wissen und Kompetenzen an andere weiterzugeben.

> Psychologie und Psychosomatik

Grundlagen ganzheitlicher und integrativer Psychologie und Psychosomatik

> Stressmodelle

Kennenlernen unterschiedlicher Stressmodelle zum umfassenden Verständnis der Wechselwirkung von Anspannung und Entspannung.

> Stress und Neurobiologie

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Stress, Bewusstsein, Wahrnehmung. Der Einfluss von Stress auf Gehirnstrukturen, die Neuroplastizität und Zellwachstum. Nerven- und hormonelle Zusammenhänge.

> Stress und Bindungsforschung

Die Auswirkung von Stress und Trauma in der Entwicklung des Kindes. Der prägende Faktor einer frühen sicheren Bindung.

> Achtsamkeitsforschung

Grundlagen traditioneller Achtsamkeitspraxis und der Zugang der Wissenschaft. Kennenlernen von verschiedenen Untersuchungen und Forschungen.

> Stress-Messmethoden

Kennenlernen und praktische Demonstrationen von Herzratenvariabilitätsmessungen und Biofeedback-Methoden zum Erfassen und Sichtbar-Machen von Stressmustern.

> Grundlagen Kommunikation und Beratung

Grundlagen der Kommunikation > Bedeutung der Empathie in Kommunikationsprozessen > Erfahrungsorientiertes Lernen verschiedener Kommunikationstechniken > Aktives und passives Zuhören > Non-verbale Kommunikationsmöglichkeiten > Feedback > Metaposition > Satir-

Kategorien > Umgang mit Gruppendynamiken > Umgang mit praxisbezogenen Situationen und Herausforderungen

> **Körperwahrnehmungsübungen**

Grundlagen der Körperwahrnehmung > Passive und aktive Wahrnehmungsübungen > Innen- und Außenwahrnehmung > Wahrnehmung durch Berührung

> **Imagination und Visualisierung**

Bildersprache und Lernen > Imagination und rechte Gehirnhälfte > Die Wirkung der Imagination auf Körper und Psyche > Grundprinzipien der Imaginationstechnik > Erlernen verschiedener Techniken > Imagination bei verschiedenen Beschwerdebildern > Fantasiereisen > Anleitungen in der Gruppe

> **Muskuläre Entspannung nach Jacobson**

Grundlagen > Praktisches Erlernen und Erfahren der progressiven Muskelrelaxation nach Jakobson > Anleitungen in der Gruppe

> **Atemschulung**

Atmung und Gesundheit > Die psychosomatische Wechselwirkung zwischen Atmung, Muskeltonus, Kreislauf, Stoffwechsel, Verdauung, Nerven, Schlaf, Vitalität und psychischem Befinden > Atem und Selbstwahrnehmung > Erlernen verschiedenster Atemtechniken > die verstärkte Tiefenatmung > Atmung und Meditation

> **Meditation**

Einführung in verschiedene Meditationstechniken > Meditation und Wahrnehmung > Das Prinzip des akzeptierenden Wahrnehmens > Die Vipassana-Meditation > Passive und aktive Meditation > Dynamische Meditationen > Geführte Meditation

> **Hakomi®-Achtsamkeitstraining**

Einführung in die Hakomi®-Methode > Achtsamkeitspraxis Achtsamkeit und Körperwahrnehmung > Achtsamkeit bezüglich Gefühle und Gedanken > Achtsamkeit im Dialog

> **Selbsterfahrung**

Selbstmanagement > Charakterkunde > Körpersprache > Erkunden der eigenen psychosozialen Automatismen > Konditionierung und Dekonditionierung > Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung > Die positiven und negativen Glaubenssysteme > Wahrnehmungsfilter > Die Methode der Desidentifikation > Umgang mit Emotionen > Einzel- und Gruppenübungen

> **Herzratenvariabilitäts-Messung (HRV) und Biofeedback**

Einführung mit Demonstration und Präsentation am Biofeedback und HRV-Gerät

> **Grundlagen des Qi Gong, der Körperenergetik und der TCM**

Erlernen von verschiedenen Qi Gong-Einheiten (Rücken-Gelenke-Qi-Tore, InBalance-Qi Gong, Bewegungs-Qi Gong) > Selbstmassagen > Wahrnehmung für das Qi entwickeln > Achtsamkeitsübungen und Selbsterfahrung > Kommunikation und Beratung

> **Planung von Entspannungseinheiten/-kursen:**

Praktische Tipps zur Planung und Gestaltung von Kurseinheiten/Stundenbildern unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen

> **Autogenes Training**

Praktisches Erlernen und Erfahren des Autogenen Trainings > Das Prinzip der Selbstsuggestion im Autogenen Training > Die Grundprinzipien > Erlernen der Acht-Stunden-Übungen > Die Organübungen > Aufbauende Techniken > Anleitungen in der Gruppe

> **Entspannung durch Klang – Klangschalenmassage**

Grundlagen der Arbeit mit Klangschalen > Die tibetische Klangschalenthherapie > Wirkung der Klangschalen > Einsatzbereiche > Praktisches Üben und Erfahren > Kennenlernen verschiedener Klangmedien

> **Mentales Training**

Strategien, Techniken und Methoden des Mentaltrainings, z.B.: Motivation und Zielsetzung, Fokus, Gedanken- und Gefühlskontrolle, Stressbewältigung und Entspannung

> **Alltagspraxis reflektieren und vertiefen, neue Impulse gewinnen**

Gemeinsame Reflexion von Erfahrungen > lösungsorientierte Auseinandersetzung mit Fragen, Themen und Schwierigkeiten aus der Alltagspraxis > Ressourcen und Potentiale entdecken > praxisorientierter Austausch mit einem/r Entspannungstrainer:in > in der Gruppe neue Impulse erfahren und Ideen entwickeln.

Praktikum

Die Teilnehmenden absolvieren eigenverantwortlich im Rahmen des Lehrgangs ein Praktikum von 28 Wbh à 45 Minuten (Stundenumfang inkl. Vorbereitung). Dies kann in Form einer selbst organisierten fortlaufenden Gruppe erfolgen, z.B. im Freundes- oder Familienkreis, im beruflichen Umfeld (betriebliche Gesundheitsförderung), als Angebot in einem Verein, Bildungseinrichtung, im Hotel o.a. Im Praktikum wird das Erlernte selbstständig und praktisch umgesetzt sowie ein Praktikumsbericht (ca. 4-6 Seiten) inkl. Bilder. Weitere Infos dazu erhalten Sie von der Lehrgangsleitung und den Referenten.

Lehrgangsabschluss

Um den Lehrgang erfolgreich mit Zertifikat abzuschließen, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- > eine Mindestanwesenheit von 80% Anwesenheit am Unterricht
- > Praktikum 28 Wbh (à 45 Min.) und schriftlicher Praktikumsbericht (siehe oben)
- > am Abschlusstag: Präsentation eines theoretischen und praktischen Entspannungsinhaltes einzeln oder in der Gruppe mit abschließendem Gespräch

Wenn Sie den Lehrgang nur für sich selbst und Ihre persönliche Weiterentwicklung besuchen und kein Praktikum bzw. keine Abschlusspräsentation machen möchten, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung für den Lehrgang.

Übersichtskalender

Oktober 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

November 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44					1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	25	26	27	28	29	30	

Dezember 2024							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48							1
49	2	3	4	5	6	7	8
50	9	10	11	12	13	14	15
51	16	17	18	19	20	21	22
52	23	24	25	26	27	28	29

Jänner 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1			1	2	3	4	5
2	6	7	8	9	10	11	12
3	13	14	15	16	17	18	19
4	20	21	22	23	24	25	26
5	27	28	29	30	31		

Februar 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5						1	2
6	3	4	5	6	7	8	9
7	10	11	12	13	14	15	16
8	17	18	19	20	21	22	23
9	24	25	26	27	28		

März 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

April 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29

Juli 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5	6
28	7	8	9	10	11	12	13
29	14	15	16	17	18	19	20
30	21	22	23	24	25	26	27
31	28	29	30	31			

August 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Oktober 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	5
41	6	7	8	9	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	20	21	22	23	24	25	26
44	27	28	29	30	31		

Veranstaltungsort für alle Termine des Lehrgangs ist das Bildungshaus Kloster Neustift in Neustift/ Vahrn bei Brixen.

Methodisch-didaktischer Ansatz

Die methodisch-pädagogischen Richtlinien der Ausbildung lehnen sich an die neueren ganzheitlichen und teilnehmeraktivierenden Lehr- und Lernmethoden an: Teamarbeit, visualisierte Moderation und Präsentation (Meta-Plan, Mind-Mapping), Brainstorming, Arbeit mit visuellen Medien, Simulationsszenarien, Rollenspiele und Kleingruppenarbeit. Die Vermittlung der Inhalte geschieht

1. durch fachliche Unterweisung der Referent:innen, wobei vorwiegend mit visualisierter Moderation und Präsentation sowie visuellen Medien gearbeitet wird sowie

2. durch selbständiges Erarbeiten und Umsetzen des Erlernten an von der Gruppe selbst gewählten und konzipierten Projekten. Durch dieses „learning by doing“ sollen Selbstständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Selbstmotivation und Realitätsbezug gefördert werden. Durch Rollenspiele und Gruppenübungen soll eine entspannte und freudige Lernatmosphäre gefördert werden. Das Arbeiten in Kleingruppen wird von den Referent:innen betreut. Durch praktisches Üben der erlernten Methoden und Techniken wird einerseits das Erlernte an sich selbst erfahren und dadurch Fehlerquellen bewusst und andererseits wird eine Praxissicherheit erreicht und eine Verinnerlichung erleichtert. Alle Inhalte des Lehrgangs müssen von den jeweiligen Kleingruppen der Großgruppe vorgestellt und vorgetragen werden. Dies soll die Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Arbeit mit Gruppen fördern und durch das Wiederholen der Inhalte vertiefen.

Jede:r Teilnehmer:in wird selbstständig Aktionen und Lehrprojekte durchführen, mit anschließender Reflexion der Gruppe und Supervision der Referent:innen. Dies soll Stärken und Schwächen bewusst machen und einen leichteren Einstieg in die spätere Ausübung der Tätigkeit ermöglichen. Durch Rollenspiele und Gruppenübungen soll eine entspannte und freudige Lernatmosphäre gefördert werden.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich als Zusatzqualifikation an Menschen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- > Gesundheitsförderung und Prävention, Bewegung, Fitness und Wellness (Masseur:innen, Wellnesstrainer:innen, Fitness- und Bewegungstrainer:innen, Sport- und Übungsleiter:innen u.a.)
- > Gesundheitsberufe (helfende, pflegende, therapeutische Berufe)
- > pädagogische, sozialpädagogische und soziale Berufe (Lehrpersonen, Kindergärtner:innen, pädagogische Mitarbeiter:innen, Erzieher:innen, Sozialassistent:innen, Pflegehelfer:innen, Sozialbetreuer:innen, Sozialassistent:innen u.a.)
- > in der Erwachsenenbildung
- > sowie an Interessierte, die sich auf persönlicher Ebene mit dem Thema Stress und Entspannung auseinandersetzen und die erworbenen Kompetenzen im privaten Kontext anwenden oder sich nebenberuflich oder beruflich umorientieren möchten

ECM/CME-Punkte

Der Lehrgang wird ECM-akkreditiert.

Anwendungsmöglichkeiten

Sie können das erworbene Wissen, die Erfahrungen und Kompetenzen für Ihre eigene körperliche und seelische Gesundheit und Ihr persönliches Wohlbefinden sowie das Ihrer Familie einsetzen sowie in Ihre berufliche Tätigkeit integrieren bzw. diese dadurch erweitern oder sich neben- oder nachberuflich ein zweites Standbein schaffen. Als Entspannungstrainer:in begleiten und unterstützen Sie Menschen mit verschiedenen Ansätzen dabei, Stress abzubauen bzw. anders damit umzugehen, zur Ruhe zu kommen und das Wohlbefinden zu fördern. Im Rahmen einer Beratung, Begleitung und/oder Trainings machen Sie Menschen im Gruppen- oder Einzelsetting in Theorie und Praxis mit verschiedenen Möglichkeiten der Entspannung und Stressreduktion vertraut, z.B. in Bildungseinrichtungen, sozialen und sozialpädagogischen Einrichtungen,

Wellnesshotels, Sport- und Fitnessstudios, Kurbetrieben, Massagestudios, Altersheimen, in Vereinen, in der Erwachsenenbildung (Vorträge, Seminare, Fortbildungen etc. sowie in Betrieben im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

Abgrenzung zu therapeutischen Tätigkeiten

Die Tätigkeit des/r Entspannungstrainer:in bewegt sich im Bereich Entspannung und Stressmanagement im Kontext von Gesundheitsförderung und Prävention.

Entspannungsverfahren werden nicht als therapeutische Maßnahme oder als Ersatz dafür eingesetzt, es sei denn, Sie üben einen therapeutischen Grundberuf aus, der Sie dazu befähigt. Wenn Entspannungstechniken begleitend zu Therapien zum Einsatz kommen, ist die Absprache mit dem/r jeweiligen Therapeut:in ratsam.

Referent:innen

Dipl. Lebensberaterin Andrea Kreidl, Aldrans

Praxis für Lebensberatung, langjährige Erfahrung als Seminarleiterin zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Spiritualität, Krisenbewältigung, Paar- und Beziehungsarbeit

Dr. Andreas Stötter MSc, Sterzing

Master of Health Science, Gesundheitswissenschaftler, EU-Diplom in komplementäre, integrative und psychosoziale Gesundheitswissenschaften, ECP – Europäisches Zertifikat für Psychotherapie, zertifizierter Hakomi Therapeut, Heilmasseur, Leiter der Yoni Akademie, arbeitet seit 1982 freiberuflich als Therapeut

Monika Brandauer, Innsbruck

Körpertherapeutin mit Shiatsu und Heilmassage, Qi Gong- und Tai Chi-Trainerin, seit 20 Jahren als Seminarleiterin in der Erwachsenenbildung tätig

Dr. Mag. Werner Kirschner, Innsbruck

Klangschalenterapeut und Bewegungswissenschaftler
Univ. Ass. am Institut für Sportwissenschaften der Universität Innsbruck

Dr. Monika Niederstätter, Meran

(Sport-)Psychologin, Mental- und Entspannungstrainerin

Infoveranstaltung

Am Montag, 10.06.2024 findet um 18.00 Uhr ein Infoabend zum Lehrgang im Bildungshaus Kloster Neustift statt. Sie erhalten Infos zum Lehrgangsaufbau, Inhalten, Zielen, Referent:innen und haben die Möglichkeit sich mit der Lehrgangsleitung und der zuständigen Bildungsreferentin auszutauschen.

Preis

Die Lehrgangsgebühr beträgt 2.990,00 EUR und ist auf Wunsch in 2 Raten zahlbar:

1.495,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Stempelgebühr innerhalb 27.09.2024

1.495,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Stempelgebühr innerhalb 28.02.2025

Frühbucherpreis bei Anmeldung bis 15.06.2024

2.840,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Stempelgebühr zahlbar in 2 Raten

1.420,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Stempelgebühr innerhalb 27.09.2024

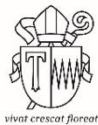
1.420,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Stempelgebühr innerhalb 28.02.2025

Die Gebühren verstehen sich inkl. Unterlagen und exkl. evtl. Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das digitale Anmeldeformular, welches Sie unter www.bildungshaus.it finden.

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Mail an uns zu wenden.



KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift
Ansprechpartner:in: Andrea Hauser

Stiftstr. 1, I-39040 Vahrn (BZ)

Tel. +39 0472 824 362

andrea.hauser@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it

Die Anmeldung ist verbindlich, bitte beachten Sie folgende Stornobedingungen: Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- EUR eingehoben. Bei Abmeldung von 29 bis 14 Tage vor Beginn werden 50% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Falls ein Ersatzteilnehmer gefunden wird, fallen keine Stornogebühren an. Bei vorzeitiger Beendigung des Lehrgangs durch den Teilnehmer oder durch Weisung des Lehrgangleiters müssen trotzdem die gesamten Lehrgangskosten bezahlt werden.

Das Bildungshaus Kloster Neustift ist ISO 9001:2015, ECM, Ö-Cert und ECTS akkreditiert bzw. zertifiziert.



Fördermöglichkeiten

Fördermöglichkeiten

Fördermöglichkeiten durch die Deutsche Berufsbildung

Beschäftigte Arbeitnehmer:innen und Arbeitssuchende

Anspruchsberechtigt sind Beschäftigte von privaten Arbeitgeber:innen und Personen, welche in die Arbeitslosenliste eingetragen, also im Besitz des Arbeitslosenstatus sind.

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Inge Clementi, T. 0471 416 919, Email inge.clementi@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Klein- und Kleinstunternehmen

Anspruchsberechtigt sind Südtiroler Klein- und Kleinstunternehmen, deren Inhaber:innen und Mitarbeiter:innen an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Michaela Rogger, Tel. 0471 41 69 14, Email michaela.rogger@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Fördermöglichkeiten durch die Abt. 35 – Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus

Die Unterstützung von Maßnahmen durch das Land Südtirol unterliegt dem Landesgesetz 4. Welche Fördermöglichkeiten es gibt, erfahren Sie hier: [Förderung der gewerblichen Wirtschaft \(provinz.bz.it\)](http://www.provinz.bz.it)